



Carolyn & Chris Caldicott

VINTAGE TEA PARTY

Aus dem Englischen von Sebastian Hoch

Freies Geistesleben 2014 • 128 Seiten • 18,90 • 978-3-7725-2529-2



Als ich als Student in eine Abrisswohnung zog und für meinen neu-entstandenen Haushalt dringend eigenes Geschirr brauchte, bekam ich die Sammeltassen meiner Großmutter, die sie zeitlebens argwöhnisch in der Vitrine aufbewahrt hatte, großzügig zum täglichen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Manche der guten Stücke waren noch nie zuvor benutzt worden; und etliche der fein ziselierten Tässchen waren zwar hübsch anzusehen, aber absolut unpraktisch, wenn man tatsächlich daraus trinken wollte. Aber vornehm ging's zu in meiner Studentenbude. Heute würde man die alten Tassen und die DDR-Teller als „shabby chic“ bezeichnen, denn Vintage ist seit Jahren wieder modern. Als eine Art Mischung von Rückbesinnung auf alte Zeiten und Erinnerung an die eigene Kindheit werden alte Dinge neuem Gebrauch zugeführt und neue Dinge schon so hergestellt, dass sie bereits gebraucht aussehen.

Was liegt da näher, als auch eine scheinbar altmodische Form des Zusammenseins wieder neu zu beleben – die Tea Party. „Kommen Sie zum Tee zu uns!“ hört sich auch ein bisschen vornehmer an als eine bloße Einladung zum Nachmittagskaffeekränzchen. Und dabei ist es fast dasselbe, nur ein wenig schöner und (wenn man der Vintage-Idee folgt) unfertiger. Wie man so eine Einladung formvollendet umsetzt, dazu verhilft der vorliegende Band des Ehepaars Carolyn und Chris Caldicott. Dabei lädt das Buch wunderbar zum Träumen ein, zeigt aber auch, was mit einfachen Mitteln an Schöngestaltetem möglich ist.

Die ersten dreißig Seiten nimmt das Kapitel „Teatime“ ein – hier geht es um Grundsätzliches: zunächst um den Afternoon Tea als Herzstück britischer Tischkultur (verbunden mit etwas Geschichtlichem und einer kleinen Teekunde), und wie man ein wenig davon in die eigenen vier Wände oder in den Garten hinterm Haus zaubern kann. Eine Tea Party mit lauter schönen alten Geschirrtteilen – das klingt furchtbar altmodisch und ist es auch. Gerade das ist ja der Reiz von allem, was die Bezeichnung „Vintage“ trägt. Altes wieder hervorzuholen und zu benutzen, aus Staubfängern Gebrauchsgegenstände zu machen, das gehört dazu. Wiederentdecken, was man schon besitzt. Angenehm pragmatisch sind dabei Hinweise wie „Sie werden erstaunt sein, wie viele Schätze (...) in den Tiefen der Schränke und Schubladen schlummern - darunter Gegenstände, die Sie noch nie im Gebrauch gesehen haben. (...) All dieses Geschirr wurde jedoch dereinst hergestellt, um benutzt zu werden!“ Niemand muss also losgehen und neue, schicke Dinge kaufen – wenn schon, dann alte, schicke Dinge.



Die Fotos von Chris Caldicott ergänzen den Band und illustrieren, wie man eine Tea Party auch selbst gestalten kann. Und weil es natürlich zu Hause nie ganz so schön wird wie auf dem Foto, erfreut es, dass diese Abbildungen keine gestylten Hochglanzbilder sind, die Unerreichbares zeigen, sondern einfache Abbildungen von schlicht gedeckten Tischen, Großaufnahmen von Gebäck und Speisen, die wunderbar unperfekt und „homemade“ aussehen; dazwischen gibt es zweiseitige Landschaftsbilder, Häuser, Pferde. Alles zusammen wirkt nicht übertrieben, sondern weckt die Sehnsucht nach etwas Einfachem, das tatsächlich auch machbar ist. (Hilfreich und tröstlich für die eilige Hausfrau ist das Kapitel „Wie man beim Stil schummeln kann“ – aber erzählen Sie es bloß nicht weiter!)

Der Band zeigt, was alles zu einer Tea Party gehört (Gebäck, Eingemachtes und ein guter Schluck) und wo überall eine „gute Tasse Tee“ zelebriert werden kann: im Salon, im Garten, am Kamin – wozu man wunderbarerweise aber weder einen Salon, einen Garten oder einen Kamin benötigt. Ein schlichtes Wohnzimmer oder der eigene Balkon tun es nämlich auch – und können very british sein. Zauberhaft sind die Bilder im Kapitel „Tee im Kinderzimmer“; und man bekommt große Lust, das eigene gute Geschirr der Gefahr auszusetzen, bei dieser Gelegenheit zu Bruch zu gehen.

Ein alphabetisches Rezeptregister rundet den Band ab.